

SAP Zahlungsverkehr Readiness Checkliste

Für Finance-, Treasury-,
IT- und SAP-Teams in
der Schweiz, die SAP
ECC oder S/4HANA
einsetzen



Sind Ihre SAP- Zahlungsprozesse bereit für den 14. November 2026?

Prüfen Sie Ihre System- und Prozesslandschaft
in den Bereichen Zahlungsformate, SAP-
Konfiguration, Stammdaten,
Bankenschnittstellen und End-to-End-Tests.

24 Fragen | 5 Risikobereiche | 10 Minuten

Inhaltsverzeichnis



Diese Checkliste bewertet die Readiness Ihrer SAP-Zahlungsprozesse in fünf zentralen Bereichen vor dem Stichtag am 14. November 2026.

		Warum diese Checkliste wichtig ist	Seite 03
1		Zahlungsformat-Readiness	Seite 04
2		Technische SAP-Readiness	Seite 05
3		Stammdaten & strukturierte Adressen	Seite 06
4		Banken, Schnittstellen & kundeneigene Entwicklungen	Seite 07
5		End-to-End-Tests	Seite 08
		Ihr Readiness-Level auf einen Blick	Seite 09





Warum diese **Checkliste** wichtig ist

Der Schweizer Zahlungsverkehr stellt im November 2026 auf die neuen ISO-20022-Meldungsversionen um. Die Parallelphase endet am 14. November 2026. Unternehmen sollten die verbleibende Zeit nutzen, um Meldungsversionen zu prüfen und Zahlungsprozesse End-to-End zu testen.

Diese Checkliste hilft Ihnen, schnell zu beurteilen, ob Ihre SAP-Landschaft bereit ist und wo noch Handlungsbedarf besteht.



Stichtag

Ab dem 14. November 2026 gelten die V2019-Meldungsversionen und die neuen Adressanforderungen gemäss Swiss Payment Standards.

Frühe Vorbereitung reduziert Zahlungsablehnungen, manuelle Workarounds und Zeitdruck im Projekt.

So verwenden Sie diese Checkliste:



Bewerten Sie jede Aussage mit 0 bis 3 Punkten.

0

Nicht erfüllt
/ nicht vorhanden

1

Teilweise erfüllt, aber inkonsistent oder manuell

2

Fast vollständig erfüllt

3

Vollständig erfüllt, zuverlässig und wiederholbar

Das erhalten Sie aus dem Assessment



Am Ende sehen Sie Ihren gesamten Readiness-Score und können anhand der Punktzahlen je Bereich erkennen wo noch Handlungsbedarf besteht.



Grösste Risiken erkennen



Die richtigen nächsten Schritte priorisieren



Rechtzeitig und sicher vorbereiten

Zahlungsformat- Readiness



Wissen Sie genau, was SAP heute an
Ihre Banken sendet?

#	Aussage	Bewertung 0 - 3			
1	Wir wissen, welche ISO-20022-pain.001-Version unser produktives SAP-System aktuell erzeugt.	0	1	2	3
2	Unsere Zahlungsformate wurden gegen die ab 14. November 2026 geltenden Swiss Payment Standards geprüft.	0	1	2	3
3	Alle relevanten Zahlungsszenarien sind identifiziert, inkl. Inland, SEPA, Fremdwährung und internationale Zahlungen.	0	1	2	3
4	Wir wissen, welche SAP-Zahlungsformatbäume genutzt werden und ob kundeneigene Varianten bestehen.	0	1	2	3

0	1	2	3
Nicht erfüllt	Teils	Fast	Erfüllt

IHRE PUNKTZAHL

/ 12



Technische SAP-Readiness



Ihr SAP-System muss technisch in der Lage und korrekt konfiguriert sein, um die neuen ISO-20022-Meldungsversionen zu erzeugen.

#	Aussage	Bewertung 0 - 3			
1	Relevante SAP Notes und Support-Package-Stände für ISO-20022-Zahlungen sind identifiziert und geprüft.	0	1	2	3
2	Die erforderlichen ISO-20022-V2019-Zahlungsformatbäume sind in unserem SAP-System verfügbar.	0	1	2	3
3	Das SAP-Zahlungs-Customizing wurde auf die neuen Anforderungen geprüft.	0	1	2	3
4	Wir wissen, wie SAP das Zahlungsformat bestimmt und welche Einstellungen die erzeugte Meldung beeinflussen.	0	1	2	3
5	Änderungen an SAP und Zahlungsformaten werden dokumentiert und vor dem Produktivtransport getestet.	0	1	2	3

0Nicht
erfüllt**1**

Teils

2

Fast

3

Erfüllt

IHRE PUNKTZAHL

/ 15



Stammdaten- & Adress-Readiness



Ab dem 14. November 2026 sind für relevante Zahlungsaufträge strukturierte oder hybride Adressen erforderlich.

#	Aussage	Bewertung 0 - 3			
1	Ort und Land sind für alle relevanten Zahlungspartner in SAP korrekt gepflegt.	0	1	2	3
2	Adressen von Business Partnern, Lieferanten und Kunden sind vollständig, strukturiert und konsistent.	0	1	2	3
3	Es gibt einen Prozess, um unvollständige oder unstrukturierte Adressdaten zu erkennen und zu korrigieren.	0	1	2	3
4	Zahlungsrelevante Stammdaten werden kontrolliert gepflegt und aktuell gehalten.	0	1	2	3
5	Wir haben mit unseren Banken geklärt, ob hybride Adressen unterstützt werden und wo vollständig strukturierte Adressen erforderlich sind.	0	1	2	3

0	1	2	3
Nicht erfüllt	Teils	Fast	Erfüllt

IHRE PUNKTZAHL

/ 15



Banken, Schnittstellen & kundeneigene Entwicklungen

Eine korrekte Zahlungsdatei aus SAP ist nur ein Teil des Prozesses. Die gesamte Übertragungskette muss abgestimmt und getestet sein.



#	Aussage	Bewertung 0 - 3			
1	Wir haben mit jeder Bank die erforderliche ISO-20022-Version und den Testprozess abgestimmt.	0	1	2	3
2	Alle Schnittstellen zwischen SAP und Banken, z. B. MBC, EBICS, SFTP oder Middleware, sind identifiziert und dokumentiert.	0	1	2	3
3	Bankspezifische oder Middleware-Transformationen und Mappings sind bekannt und aktuell.	0	1	2	3
4	Kundeneigene DMEE-/DMEEX-Bäume, Mappings oder Erweiterungen mit Einfluss auf Zahlungsdateien sind identifiziert.	0	1	2	3
5	Verantwortlichkeiten und Support für kundeneigene Entwicklungen und Schnittstellen sind klar geregelt.	0	1	2	3

0	1	2	3
Nicht erfüllt	Teils	Fast	Erfüllt

IHRE PUNKTZAHL

/ 15



End-to-End Tests

Readiness ist erst erreicht, wenn der gesamte Zahlungsprozess End-to-End funktioniert: von SAP zur Bank und zurück bis zur Abstimmung.



#	Aussage	Bewertung 0 - 3			
1	V2019-Zahlungsdateien, z. B. pain.001, wurden in der Testumgebung der Bank validiert und akzeptiert.	0	1	2	3
2	Der gesamte Prozess wurde getestet: SAP-Erstellung → Übertragung → Bankrückmeldung → Kontoinformationen → SAP-Abstimmung.	0	1	2	3
3	Positive und negative Szenarien, z. B. Ablehnungen und Rückgaben, wurden getestet.	0	1	2	3
4	Alle relevanten Zahlungsarten, Währungen, Banken und Sonderfälle sind im Testplan enthalten.	0	1	2	3
5	Ein klarer Cutover-Plan mit Zeitplan, Verantwortlichkeiten und Notfallverfahren liegt vor.	0	1	2	3

0	1	2	3
Nicht erfüllt	Teils	Fast	Erfüllt

IHRE PUNKTZAHL

/ 15



Ihr Readiness-Level auf **einen Blick**

/ 72

Addieren Sie Ihre Punktzahlen aus allen fünf Bereichen, um zu sehen, wo Sie stehen und welche nächsten Schritte sinnvoll sind.

Readiness-Stufen

Gesamtpunktzahl	Readiness-Level	Was bedeutet das?	Empfohlener nächster Schritt
0 - 29 Punkte	 HOHES RISIKO Nicht bereit	Die Anforderungen ab November 2026 sind voraussichtlich noch nicht erfüllt.	Jetzt handeln. Lücken analysieren und Massnahmen klar priorisieren.
30 - 49 Punkte	 MITTLERES RISIKO Teilweise bereit	Wichtige Bereiche sind noch nicht vollständig bereit oder getestet.	Lücken priorisieren. Kritische Themen identifizieren und End-to-End-Tests starten.
50 - 64 Punkte	 GERINGES RISIKO Weitgehend bereit	Die meisten Bereiche sind vorbereitet. Einzelne Punkte sind noch offen.	Lücken schliessen. Tests abschliessen und offene Punkte mit den Banken klären.
65 - 72 Punkte	 GUT VORBEREITET Sehr gut vorbereitet	Die Umstellung ist weitgehend vorbereitet und getestet.	Bereit bleiben. Änderungen beobachten, Dokumentation pflegen und Tests fortführen.

Empfohlener nächster Schritt



Offene Punkte rechtzeitig klären.

Bis zum 14. November 2026 sollten die notwendigen Anpassungen umgesetzt und die betroffenen Zahlungsprozesse getestet sein.

Benötigen Sie Unterstützung durch Experten?

Wir unterstützen Schweizer Unternehmen dabei, ihre SAP-Zahlungsprozesse für die Umstellung 2026 zu analysieren, vorzubereiten und zu testen.

Kontakt aufnehmen →